

Geschäftsbericht

**2014**

STIFTUNG SENS



## Inhaltsverzeichnis

<b>GESCHÄFTSBERICHT</b>	<b>2</b>
Vorwort Präsident	3
Vorwort Geschäftsführerin	4
Suisse Toy	5
Kennzahlen	7
CENELEC und die Schweiz	8
Operations auf gutem Weg	9
Customer Care heisst «Dienst am Kunden»	11
WEEE-Forum/WEEE Europe	13
<b>FINANZBERICHT</b>	<b>16</b>
vRG-Fonds: Markanter Anstieg im Rücklauf von Kleingeräten	17
SENS-Betriebsrechnung	19
SENS-Bilanz	20
Bericht der Revisionsstelle	21
Highlights aus dem Geschäftsjahr 2014	23
SLRS-Jahresbilanz: Leuchtmittel und Leuchten	25
<b>STIFTUNG SENS: GEMEINSAM VORWÄRTS</b>	<b>27</b>
Unsere Partner im Fokus	29

## Auf unsere Werte besinnen



**Andreas Röthlisberger**  
Präsident Stiftung SENS

Rechtsanwalt und Senior Partner bei SwissLegal (Aarau), Präsident der Stiftung SENS, der Fair Recycling Foundation und bis April 2012 des WEEE-Forums.

Als ich im Frühjahr 2014 in meinem Vorwort zum Geschäftsbericht 2013 meine Gedanken zu Wandel und Entwicklung als Naturgesetz und zu den damit verbundenen Herausforderungen zu Papier brachte, ahnte ich nicht, welch turbulentem Wandel die SENS im Laufe des Jahres unterworfen sein würde! – Nach einem intensiven ersten Halbjahr kam der Moment, dass wir im Stiftungsrat beschliessen haben, einen Wechsel in der Geschäftsführung vorzunehmen und uns von unserem damaligen Geschäftsführer zu trennen. Ihm gebührt Dank und Anerkennung für die von ihm lancierten und umgesetzten ISO-Zertifizierungen sowie für die Reorganisation von Strukturen und Prozessen innerhalb der Geschäftsstelle. Bei all diesen Aktivitäten im Rahmen der Neupositionierung der SENS gerieten jedoch unsere bewährten Werte zunehmend in den Hintergrund.

Der Wandel erfolgte konsequent, nachhaltig und in relativ kurzer Zeit: Innerhalb eines Monats war mit Heidi Luck, der neuen Geschäftsführerin, die Neuausrichtung erarbeitet, diskutiert, verabschiedet und umgesetzt. Sie wurde vom Stiftungsrat anlässlich einer denkwürdigen Sitzung am 11. September in Olten den Mitgliedern der vRG-Kommission sowie den Recycling-Partnern eingehend und transparent erläutert, zusammen mit den ersten Massnahmen auf dem Weg zu einer ausgeglichenen Fonds-Rechnung.

Seither führt Heidi Luck die SENS zurück zu den bewährten Werten: Die Stiftung ist ein hocheffizientes Rücknahmesystem, das im Auftrag der Hersteller/Importeure und des Handels die «Producer Responsibility» umsetzt und dabei stets kompetent und transparent ist, gleichzeitig bescheiden auftritt und auf das Kerngeschäft fokussiert bleibt.

Die SENS hat die Turbulenzen des vergangenen Jahres gut gemeistert und geht gestärkt aus dem Prozess hervor. Der Stiftungsrat, die Geschäftsführerin sowie das ganze Team blicken nun mit grosser Vorfreude auf das 25-Jahr-Jubiläum der SENS, das wir am 17. September feiern werden. Als Präsident möchte ich mich im Namen des gesamten Stiftungsrates ganz herzlich bei den Herstellern/Importeuren, bei der vRG-Kommission, den Recyclern und den Grossverteilern sowie insbesondere auch bei den Mitarbeitenden der SENS für ihren ausserordentlichen Einsatz und ihr Verständnis bedanken.

**Andreas Röthlisberger**  
Präsident Stiftung SENS

## Gemeinsam in die Zukunft



**Heidi Luck**  
Geschäftsführerin Stiftung  
SENS

Soziologin lic. phil. mit mehrjähriger  
Managementenerfahrung.

Im Sommer vergangenen Jahres habe ich die Geschäftsleitung der Stiftung SENS übernommen. Gleich zu Beginn habe ich entschieden, dass die Stiftung authentischer auftreten soll. Und ich habe gemeinsam mit dem Team in der zweiten Jahreshälfte 2014 alles daran gesetzt, dass wieder Ruhe in die Geschäftsstelle einkehrt – Ruhe, die wir brauchen, um die Stiftung zu stärken und für die Zukunft aufzustellen. Mit vereinter Kraft richten wir unseren Fokus nun klar auf die wichtigsten Stakeholder: die Hersteller/Importeure und die Grossverteilern. Ein grosses Anliegen ist uns zudem, Finanz- und Materialströme transparent zu machen.

In diesem Sinne haben wir im September gemeinsam mit der vRG-Kommission sowie mit dem Stiftungsrat die SENS-Recycler offen darüber informiert, dass wir die Recyclingbeiträge kürzen müssen. Diese Botschaft wurde zwar hinterfragt und kritisch diskutiert, aber schlussendlich akzeptiert. Das rührt sicherlich auch daher, dass wir die Gründe transparent aufzeigen konnten und gleichzeitig einschneidende Kosteneinsparungen bei der Geschäftsstelle der SENS verkündeten. Das Ziel der ergriffenen Massnahmen ist und bleibt, den vRG-Fonds zu stabilisieren und langfristig eine nachhaltige Finanzierung zu erreichen.

Mit Kostendruck umzugehen, ist immer schwierig, doch er hat bei uns auch Kräfte freigesetzt. So habe ich die Voraussetzungen geschaffen, dass sich jeder einzelne Mitarbeiter stärker in die SENS einbringen kann. Folglich haben wir nicht mit einem Berater, sondern mit der Kraft des Teams einen Code of Conduct formuliert, nach dem wir unser künftiges Handeln ausrichten. Neben Regeln zum Umgang mit Kunden und der Qualität unserer Dienstleistung hat die offene und direkte Kommunikation einen hohen Stellenwert. Diesen Gedanken nehmen wir im Geschäftsbericht 2014 auf. Alle Mitarbeitenden haben ihren eigenen Text geschrieben – mit ihrem Know-how und in ihrer Sprache. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

**Heidi Luck**  
Geschäftsführerin Stiftung SENS



# Suisse Toy

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr. Getreu diesem Motto sensibilisiert SENS eRecycling gemeinsam mit dem Spielwaren Verband Schweiz SVS bereits die Kleinsten für das Thema Recycling und ist deshalb alljährlich an der Swiss Toy vertreten.

Über 55 000 Besucher durfte die schweizweit grösste Spielwarenmesse vom 1. bis 5. Oktober 2014 empfangen. Für SENS ist dies jeweils eine gute Gelegenheit, direkt mit dieser wichtigen Zielgruppe in Kontakt zu treten und ihr aufzuzeigen, wie wichtig Recycling ist. Mit dieser Aufklärung können wir nicht früh genug beginnen, und so durften wir mit Freude ein grosses Interesse an unserem Anliegen vermerken: Mit rund 10 Prozent der Besucher und Besucherinnen konnten wir persönliche Gespräche führen.

## WAS HÄNSCHEN NICHT LERNT, LERNT HANS NIMMERMEHR.

Um den Jüngsten unter uns Informationen zum Thema Recycling zu vermitteln, lancierten wir das «1, 2 oder 3»-Quiz. Zu den nicht immer ganz einfachen Fragen gab es jeweils drei Antwortmöglichkeiten. Wer am Ende eines Durchgangs die meisten Fragen richtig beantwortet hatte, durfte sich einen Hauptpreis aussuchen. Für alle anderen gab es eine Packung Gummibärchen als Trostpreis.

Es war immer ein grosses Vergnügen, den Kindern SENS kurz vorzustellen. Gar nicht so einfach, wenn man bedenkt, dass ein Rücknahmesystem auch einem Erwachsenen nicht leicht zu erklären ist. So wurden dann die Einnahmen zum «Batzeli» und der vRG-Fonds zum «Kässeli», mit dem SENS das Recycling finanziert. Durch das Quiz führte ein externes Moderationsteam. Im Anschluss daran durften die neugierigen Kinder selber Fragen zum Thema Recycling stellen, ebenso wurden offene Fragen aus dem Quiz geklärt. So konnte das Thema Recycling spielerisch vermittelt werden.



Nach dem Quiz konnten unsere Mitarbeitenden vor Ort zahlreiche Umfragen mit den Messebesuchern und Messebesucherinnen durchführen. Es ergaben sich immer wieder interessante Gespräche. Wir stellten erfreut fest, dass die Schweizer Bevölkerung generell sehr stark für das Thema Recycling sensibilisiert ist, ein grosses Wissen hat und Elektro- und Elektronikgeräte sowie Leuchten und Leuchtmittel bereits zu einem grossen Teil zu den Sammelstellen oder in den Handel zurückbringt.

Somit dürfen wir aus der Suisse Toy 2014 eine positive Bilanz ziehen: Die Kinder waren begeistert, und die Eltern konnten sich intensiv mit dem Thema Recycling auseinandersetzen. Und die hohe Besucherfrequenz am Stand zeigte schliesslich, dass wir wieder einmal ein spezielles Erlebnis geboten hatten.

TEXT: Nadia Epp

Unten links: Die Kinder zeigten beim Quiz vollen Einsatz.

Rechts: Das Moderations-Team beantwortet Fragen zum Thema Recycling und vermittelt zusätzliche Informationen.

## 2014: Kennzahlen Rücknahmesystem der Stiftung SENS in der Schweiz

SYSTEM	2014	2013	Veränderung
vRG-pflichtige Hersteller/Importeure (SENS-Vertragspartner)	532	502	6 %
Offizielle SENS-Recycler	21	21	0 %
Offizielle SENS-Sammelstellen	490	479	2 %
Kunden im SENS-OnlineSystem	5 626	5 444	3 %
Abholaufträge über das SENS-OnlineSystem	25 062	24 176	4 %
Gutschriften für Recyclingleistungen	5 717	5 467	5 %
<b>RECYCLING</b>			
<b>Elektrokleingeräte (Haushaltkleingeräte, Bau-, Garten-, Hobbygeräte, Spielwaren)</b>			
Menge in Tonnen	25 418	23 351	9 %
Über die offiziellen SENS-Sammelstellen	94 %	92 %	2 %
Über den Handel (Abholauftrag über SENS-Online) <sup>1</sup>	6 %	7 %	-14 %
Direkt bei den offiziellen SENS-Recyclern abgegeben	1 %	1 %	0 %
<b>Elektrogrossgeräte</b>			
Stück Haushaltgrossgeräte	583 900	565 400	3 %
Stück Kühl-, Gefrier-, Klima-, Kompressorgeräte	381 100	379 200	1 %
Menge in Tonnen <sup>2</sup>	48 096	47 596	1 %
Über die offiziellen SENS-Sammelstellen	86 %	86 %	0 %
Über den Handel (Abholauftrag über SENS-Online) <sup>1</sup>	6 %	6 %	-5 %
Direkt bei den offiziellen SENS-Recyclern abgegeben	8 %	8 %	1 %
<b>Leuchtmittel</b>			
Menge in Tonnen	1 121	1 184	-5 %
Über die offiziellen SENS-Sammelstellen	63 %	57 %	11 %
Über den Handel (Abholauftrag über SENS-Online) <sup>1</sup>	4 %	4 %	5 %
Direkt bei den offiziellen SENS-Recyclern abgegeben	33 %	39 %	-16 %
<b>Leuchten</b>			
Menge in Tonnen <sup>3</sup>	3 360	2 685	25 %
<b>Nicht-VREG-Material (nicht vRG-finanziert)</b>			
Menge in Tonnen	2 957	4 044	-27 %
<b>Total Menge im SENS-System recycelt</b>			
	<b>77 592</b>	<b>76 175</b>	<b>2 %</b>
<b>Total Kilogramm pro Einwohner<sup>4</sup> recycelt</b>			
	<b>9,45</b>	<b>9,39</b>	<b>1 %</b>
Menge in Tonnen: Swico-Geräte, über das SENS-System abgewickelt Büro- und Unterhaltungselektronik, Foto, Telekommunikation	324	441	-27 %
<b>FINANZIERUNG</b>			
Ertrag im SENS-System	in Mio. CHF 35,9	36,1	-1 %
Aufwand Recycling inklusive Kontrolle, Öffentlichkeitsarbeit	in Mio. CHF 39,4	37,3	6 %
Entnahme/Rückstellung für künftiges Recycling	in Mio. CHF -5,7	-3,8	50 %
Aufwand SENS-Administration	in Mio. CHF 2	1,3	54 %
<b>Recyclingkosten insgesamt</b>			
	<b>in CHF/kg 0,51</b>	<b>0,49</b>	<b>4 %</b>

<sup>1</sup> Diese Zahlen beinhalten nicht die Mengen, die zwar vom Handel gesammelt wurden, deren Abwicklung aber über Abholaufträge von Dritten (zum Beispiel von Sammelstellen oder Transporteuren) ausgelöst wurden.

<sup>2</sup> Durchschnittsgewicht für Haushaltgrossgeräte 2010: 59 kg/St.; 2011: 54 kg/St.; 2012: 54 kg/St.; 2013: 54 kg/St.; 2014: 53 kg/St.

Durchschnittsgewicht für Kühl-, Klima-, Gefrier- und Kompressorgeräte 2010: 46 kg/St.; 2011: 45 kg/St.; 2012: 45 kg/St.; 2013: 45 kg/St.; 2014: 45 kg/St.

<sup>3</sup> Menge ist schon in Elektrokleingerätemenge enthalten.

<sup>4</sup> Einwohner 2010: 7 785 800; 2011: 7 870 100; 2012: 8 014 000 (BFS); 2013: 8 112 200 (BFS); 2014: 8 211 700 (BFS, Q3, 2014).

# CENELEC und die Schweiz

2014 ist auf europäischer Ebene mit Hochdruck an der Fertigstellung des neuen Qualitätsstandards CENELEC gearbeitet worden. SENS spielte bei der Entstehung des CENELEC eine tragende Rolle.

2012 hat das Bundesamt für Umwelt (BAFU) die Technische Vorschrift SENS/Swico vorübergehend als Stand der Technik für das E+E-Recycling in der Schweiz festgelegt. Der Qualitätsstandard wurde seitdem laufend verfeinert und verbessert. Dank der langjährigen Präsidentschaft im europäischen WEEE-Forum durch unseren Stiftungsratspräsidenten Andreas Röthlisberger wurde die Technische Vorschrift SENS/Swico über WEEELABEX von den WEEE-Forum-Mitgliedern flächendeckend in Europa eingeführt.

UNSER STOLZ: DIE TECHNISCHE VORSCHRIFT SENS/SWICO WURDE VON DEN WEEE-FORUM-MITGLIEDERN FLÄCHENDECKEND IN EUROPA EINGEFÜHRT.

Diese Basis wurde von der EU übernommen und zur CENELEC-Normenreihe EN50526 (General Treatment Requirements WEEE) weiterentwickelt. Seit 2014 arbeitet die Europäische Union unter Hochdruck daran, diese CENELEC-Normenreihe fertigzustellen. Gleichzeitig kümmert sich das BAFU intensiv um die Integration der neuen CENELEC-Normenreihe in die Schweizer Gesetzgebung. Es hat dazu eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Systemen, Sammelorganisationen und Recyclern gebildet, die sich um die Ausformulierung des Stands der Technik für E+E-Recycling kümmert. Der neue Stand der Technik soll ab 2016 eingeführt sein.

TEXT: Roman Eppenberger



# Operations auf gutem Weg

2014 hat die Menge an zu recycelnden Grossgeräten (Haushaltsgrossgeräte und Kühlgeräte) auf hohem Niveau stagniert. Hier scheint SENS eRecycling die maximale Rücklaufquote erreicht zu haben. Der Rücklauf an Haushaltskleingeräten wächst mit rund 10 Prozent pro Jahr ungebremst. Dies ist u. a. auf die geringere Lebensdauer von Kleingeräten und auf den verstärkten grenzüberschreitenden Einkauf zurückzuführen.

Mit der anstehenden VREG-Revision werden Photovoltaikmodule als neue Gerätekategorie in die obligatorische Rücknahme aufgenommen. SENS hat sich bereit erklärt, diesen Rücknahmeprozess aufzubauen. 2014 nahm sie bereits 80 Tonnen Module zurück, obschon die VREG-Revision noch nicht verabschiedet war. Für 2015 erwarten wir eine Verdopplung dieser Menge. Vorübergehend wurden die Aufträge von SENS manuell bearbeitet und bei den SENS-Recyclern verarbeitet. Ende 2014 waren die Rücknahmeprozesse aufgebaut, und ab 2015 werden die Photovoltaikmodule im Flachglasrecycling aufbereitet und die Wertstoffe wieder in den Kreislauf gegeben.

## DIE SENS-RECYCLER BIETEN SCHWEIZWEIT EINE PROFESSIONELLE, HOCHSTEHENDE DIENSTLEISTUNG.

Das SENS-Sammelstellennetz zählt Ende 2014 rund 500 Sammelstellen, verteilt auf alle Sprachregionen der Schweiz. Sie entwickeln sich punkto Kundenservice und Qualität ständig weiter. 2014 wurden mehr als 200 unangemeldete Kontrollbesuche durchgeführt. Kontrolliert wurde die Einhaltung der Pflichten gemäss SENS-Sammelstellenvertrag. Dabei zeigte sich, dass die Sammelstellen schweizweit eine professionelle, hochstehende Dienstleistung bieten. Dort erwarten den Abgeber motivierte, freundliche, hilfsbereite und kompetente Mitarbeitende. Das ist Schweizer Qualität im Dienste der Konsumenten.

Das SENS-System musste sich 2014 in einem rauerem Marktumfeld beweisen. Tiefere Rohstoffpreise, stagnierende Mengen bei den Grossgeräten sowie zunehmende grenzüberschreitende Einkäufe belasteten den vRG-Fonds. SENS sah sich deshalb gezwungen, die Recycler-Abgeltungen ab 2015 deutlich zu senken, um die langfristige Finanzierung des Fonds zu garantieren.



Die Menge an zurückgenommenen Haushaltskleingeräten ist um 9 Prozent angestiegen.

Auch 2014 sind neue Partner zum SENS-System gestossen. Viele altgediente SENS-Sammelstellen meldeten sich als Zerlegebetriebe an, weil sie ihre Tätigkeit durch Vorzerlegung von SENS-Geräten erweitern wollen. Die Betreuung der bewährten Partner gehört zur Grundaufgabe von SENS, denn die Abwicklung und Aufbereitung von jährlich Tausenden von Tonnen SENS-Geräten muss gewährleistet sein. Regelmässige Besuche bei Recyclern und Zerlegebetrieben, verbunden mit Stichprobenkontrollen, zeigen, dass gewissenhaft und effizient gearbeitet wird.

TEXT: Roman Eppenberger, Robin Unterweger und Peter Schürch

## Schwerpunkte 2014

- 11. September 2014: ausserordentliches Recyclermeeting
- Projekt Recyclerstatus aufgeleitet
- 490 Sammelstellen
- 74 Zerlegebetriebe
- 21 Recycler



# Customer Care heisst «Dienst am Kunden»

**SENS eRecycling durfte 2014 wiederum zahlreiche neue Vertragspartner im System begrüssen. Einer der Gründe für diese positive Entwicklung ist der Umstand, dass die Gerätekategorien um den Bereich Photovoltaikmodule erweitert wurden. Gleichzeitig überzeugte aber auch der hohe Qualitätsstandard der SENS viele Hersteller und Importeure, sich freiwillig dem SENS-System anzuschliessen.**

Solarenergie ist gefragt: In den vergangenen Jahren sind sehr viele Solarpanels auf Schweizer Dächern installiert worden. SENS hat frühzeitig auf diesen Trend reagiert und eine umfassende Entsorgungslösung für die Hersteller und Importeure von Solarpanels erarbeitet. Diese Bemühungen trugen 2014 Früchte. Rund 30 neue Vertragspartner konnten gewonnen werden. Damit ist den Käufern von Solarpanels von Beginn an eine saubere Entsorgung garantiert.

**IM JAHR 2014 KONNTE DIE ANZAHL VERTRAGSPARTNER UM INSGESAMT 6 PROZENT ERHÖHT WERDEN.**

Mit dem Ziel, die Convenience für unsere Partner zu steigern, hat SENS gemeinsam mit Inobat und der Toolbranche eine für alle Parteien sinnvolle Speziallösung erarbeiten können. Dadurch entstanden weitere Gerätekategorien im Bereich «Powertools» (akkubetriebene Geräte).

Die Anzahl Vertragspartner konnte um insgesamt 6 Prozent erhöht werden. Erfreulicherweise haben aber nicht nur Hersteller und Importeure der neu aufgenommenen Geräte zu diesem Wachstum beigetragen. Durch die Bekanntheit in den Branchen und den hohen Qualitätsstandard schliessen sich immer mehr Vertragspartner freiwillig und aus eigener Initiative an das SENS-Rücknahmesystem an. Unsere neu gewonnenen Partner sind vom SENS-System aber auch wegen der gesetzeskonformen Lösung und der ökologischen Bedeutung überzeugt.

Ein wichtiger Meilenstein in der Zusammenarbeit zwischen den Vertragspartnern und SENS ist die erste Deklaration. Um diese den Herstellern und Importeuren zu erleichtern, hat SENS 2014 die Tarif- und Geräteliste noch einfacher und übersichtlicher gestaltet. Mit dem Versenden der Rechnung per PDF konnte



**Die Tarif- und Geräteliste wurde 2014 einfacher und übersichtlicher gestaltet.**

eine zusätzliche Kontrolle eingebaut werden, die alle unsere Partner sehr schätzen. Sollte dennoch ein Fehler auftreten, kann die Korrektur der Deklaration sofort erfolgen. Bei Fragen oder Unsicherheiten kann ein Schulungstermin vor Ort vereinbart oder eine telefonische Beratung in Anspruch genommen werden.

Ein weiterer Meilenstein ist die Revision. Jährlich werden 50 Vertragspartner revidiert – bislang rund 350 Unternehmen. Dabei haben wir festgestellt, dass die vRG-Administration äusserst pflichtbewusst vorgeht. Durchgeführt werden die Revisionen von der Gruber Partner AG. Viele unserer Vertragspartner schätzen das grosse Fachwissen der Revisoren und profitieren von ihrem Know-how – SENS, die Gruber Partner AG und die Vertragspartner arbeiten so in gegenseitigem Vertrauen zusammen.

TEXT: Susan Morrone und Laura Donnicola

## Schwerpunkte 2014

- 532 Vertragspartner, davon 31 aus dem Bereich Photovoltaik
- Über die Hälfte aller Vertragspartner deklariert halbjährlich, rund ein Viertel quartalsweise; der Rest teilt sich in jährliche und monatliche Deklarationen auf
- **Zahlungsmoral:** Aufgrund der hervorragenden Deklarations- und Zahlungsmoral erhalten 85 Prozent der Partner ihren Bonus
- Tarif- und Geräteliste wurde einfacher und übersichtlicher

# WEEE-Forum/ WEEE Europe

**SENS eRecycling wird aufgrund ihres langjährigen Know-hows im Recycling von E+E-Geräten auf europäischer Ebene als Wissensträgerin und -vermittlerin sehr geschätzt, obwohl die Schweiz nicht in der EU ist. SENS ist nicht nur im WEEE-Forum aktiv, sondern hat auch die neue Organisation WEEE Europe mitbegründet.**

## Highlights 2014 im WEEE-Forum

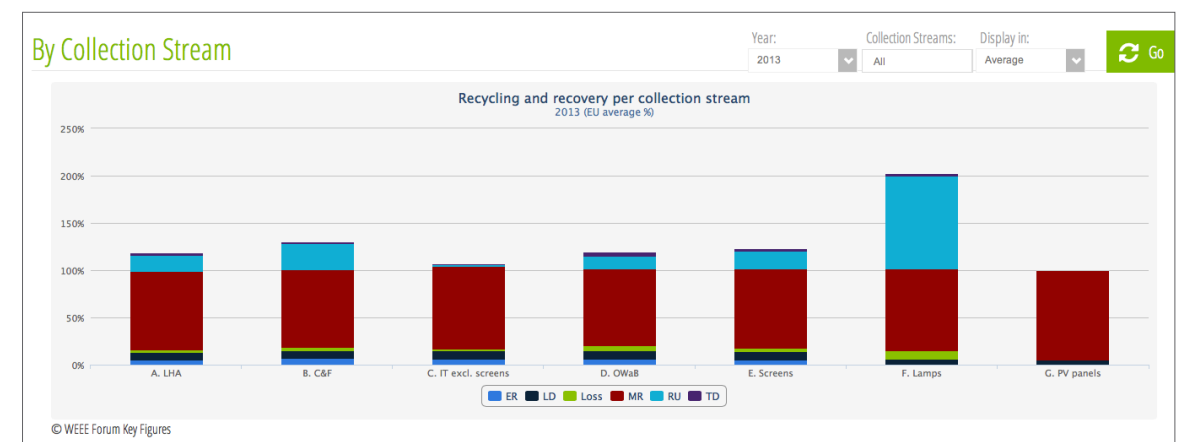
Die Schwerpunkte des WEEE-Forums lagen 2014 auf der Überarbeitung der IT-Plattform Key Figures sowie auf dem neu in Angriff genommenen Projekt ProSum. Die Arbeit in diesen Bereichen hat es dem WEEE-Forum erlaubt, sein Engagement für ein effizientes und ressourcenschonendes Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten zu verstärken.

**DAS NEUE WEBTOOL ZUM SAMMELN UND VERGLEICHEN VON LÄNDERSPEZIFISCHEN DATEN IST ANWENDERFREUNDLICH UND BIETET DEN MITGLIEDERN EINEN GROSSEN MEHRWERT.**

Das Forum fördert primär den Informationsaustausch der führenden Sammel- und Verwertungssysteme in Europa und agiert als ihr Sprachrohr an der Schnittstelle zur EU. So dient die Überarbeitung von «Key Figures» dazu, die Mitglieder noch besser zu unterstützen. Das neue Webtool zum Sammeln und Vergleichen von länderspezifischen Daten ist anwenderfreundlich und bietet den Mitgliedern einen grossen Mehrwert, indem es einen Benchmark für die europaweiten Entsorgungskosten darstellt.

Die Arbeit an ProSum ist 2014 gestartet worden. Das EU-Projekt verfolgt das Ziel, eine europäische Landkarte zu Lage und Volumen von Sekundärrohstoffen zu erarbeiten. Die WEEE-Forum-Mitglieder sind aufgefordert, aktiv mitzuhelfen, eine fundierte Datenbasis zu schaffen.

Die wachsende Anzahl von Projekten hat indes dazu geführt, dass die Prioritäten und der effiziente Einsatz der Ressourcen des WEEE-Forums durchaus kontrovers diskutiert werden. Die intensive Auseinandersetzung um die strategische Ausrichtung hat auch den Verlauf der beiden Jahresmeetings dominiert. Das Ergebnis ist erfreulich – es konnten am Ende tragfähige Kompromisse ausgehandelt werden.



**Aufstellung der Materialzusammensetzung aus dem neuen Webtool.**

## WEEE Europe gestartet

Mit der Hauptversammlung vom 25. Juni 2014 fiel in München der Startschuss für die neue Organisation WEEE Europe. Die Organisation bietet Produzenten und Importeuren die einzigartige Möglichkeit, europaweit umfassende Serviceleistungen zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben der WEEE-Direktive aus einer Hand zu beziehen.

Dank der guten Basis von 16 Mitgliedern aus 15 Ländern deckt WEEE Europe die wichtigsten europäischen Märkte für die Sammlung- und Verwertung von WEEE und Batterien ab. Andreas Röthlisberger, Präsident des Stiftungsrats SENS, wurde als Vizepräsident des Boards gewählt. Er wird dafür besorgt sein, dass die Bedürfnisse der Schweizer Rücknahmesysteme gebührend vertreten werden.

TEXT: Roman Eppenberger und Heidi Luck



# Inhaltsverzeichnis

## Finanzbericht

<b>FINANZBERICHT</b>	<b>16</b>
vRG-Fonds: Markanter Anstieg im Rücklauf von Kleingeräten	17
vRG-Fonds SENS-Geräte	18
SENS-Betriebsrechnung	19
SENS-Bilanz	20
Bericht der Revisionsstelle	21
Highlights aus dem Geschäftsjahr 2014	23
SLRS-Jahresbilanz: Leuchtmittel und Leuchten	25
<b>STIFTUNG SENS: GEMEINSAM VORWÄRTS</b>	<b>27</b>
Unsere Partner im Fokus	29



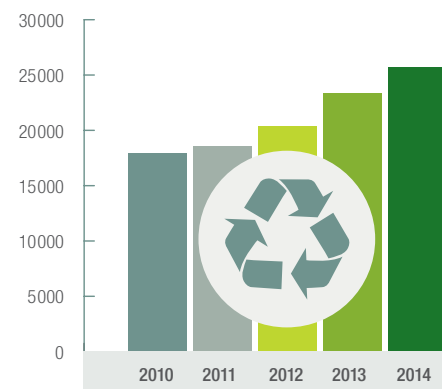
# vRG-Fonds: Markanter Anstieg im Rücklauf von Kleingeräten

Die Finanzierung der Sammlung, des Transports und des Recyclings von elektrischen und elektronischen Geräten wird mit der vorgezogenen Recyclinggebühr (vRG) sichergestellt. Vor allem im Bereich der Kleingeräte steigt die Rücklaufmenge kontinuierlich an.

## SENS-Kilogramm-Ware

2014 erhöhte sich die Menge der SENS-Kilogramm-Ware um rund 10 Prozent. Der Anstieg ist vor allem auf die grenzüberschreitenden Einkäufe zurückzuführen.

Recycelte Menge in Tonnen

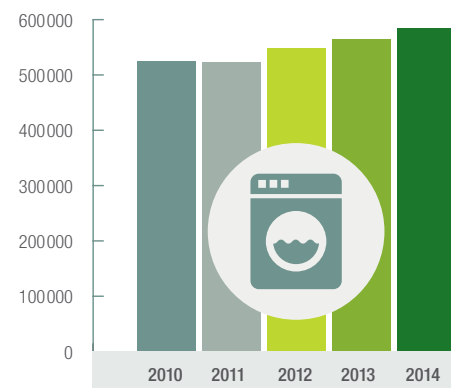


**9,45 KG** PRO EINWOHNER BETRÄGT DIE MENGE DER RECYCELTEN SENS-ELEKTRO- UND ELEKTRONIKGERÄTE.

## Haushaltsgrossgeräte

Im Vergleich zum Vorjahr wurden 18.500 Stück mehr recycelt.

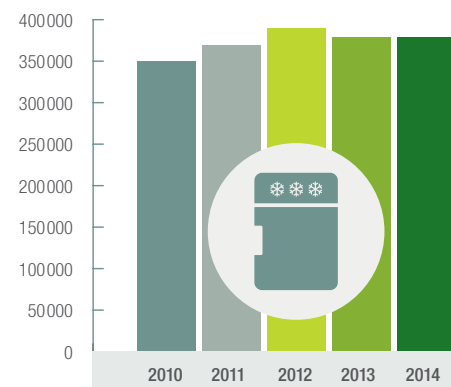
Recycelte Menge in Stück



## Kühlgeräte

Die Menge an recycelten Kühlgeräten ist im Vergleich zum Vorjahr fast unverändert.

Recycelte Menge in Stück



## vRG-Fonds SENS-Geräte

	2014 in CHF	2013 in CHF	Veränderung zum Vorjahr
<b>Ertrag</b>			
vRG-Ertrag	37 619 941	36 216 082	-4 %
Lastenausgleich Batterien	-2 210 241	-780 000	-183 %
Vermögensertrag <sup>1</sup>	505 788	631 540	-20 %
<b>Total Ertrag</b>	<b>35 915 488</b>	<b>36 067 622</b>	<b>-0 %</b>
<b>Aufwand</b>			
Recyclingabgeltung	15 240 998	13 888 777	10 %
Sammelstellenabgeltung	11 432 836	10 979 538	4 %
Transportabgeltung	11 328 406	10 956 862	3 %
Technische Kontrolle Recycling	308 986	389 979	-21 %
Kontrolle Sammelstellen	30 673	62 860	-51 %
Warenkorbanalyse	76 357	150 551	-49 %
Kommunikationskampagne	868 589	1 009 331	-14 %
vRG-Kontrolle Hersteller/Importeure	72 164	82 939	-14 %
<b>Total Aufwand</b>	<b>39 359 008</b>	<b>37 520 837</b>	<b>5 %</b>
<b>Fondsergebnis</b>	<b>-3 443 519</b>	<b>-1 453 215</b>	<b>137 %</b>
<b>Verwaltungskostenbeitrag laut Betriebsrechnung<sup>1</sup></b>	<b>2 254 134</b>	<b>2 334 619</b>	<b>-3 %</b>
<b>Rückstellung in Fonds SENS-Geräte</b>	<b>-5 697 653</b>	<b>-3 787 834</b>	<b>50 %</b>

### <sup>1</sup> Erläuterung zu den Fondsrechnungen

Im Sinne von verbesserter Transparenz wird der Vermögensertrag seit 2010 aufgrund des Fondsvermögens umgelegt und als Ertrag in der Fondsrechnung geführt. Dies erhöht den Verwaltungskostenbeitrag um die Höhe des Vermögensertrags, nicht aber die realen Kosten der Betriebsrechnung. Diese Darstellung ist somit realer und leichter nachvollziehbar.

## SENS-Betriebsrechnung

	2014	2013	Veränderung
	in CHF	in CHF	zum Vorjahr
<b>Ertrag</b>			
Verwaltungskostenbeiträge Swico	24 202	25 237	-4 %
Verwaltungskostenbeiträge SLRS	250 000	250 000	0 %
Verwaltungskostenbeiträge INOBAT	31 286	13 882	125 %
Verwaltungskostenbeiträge Fair Recycling Foundation	35 000	35 000	0 %
Verwaltungskostenbeitrag Spielwaren	70 000	70 000	0 %
Verwaltungskostenbeitrag Photovoltaik	0	0	0 %
Verwaltungskostenbeitrag Swissmem	1 500	0	0 %
Verwaltungskostenbeiträge Neukunden	46 296	46 296	999 %
Verwaltungskostenbeiträge SENS-Geräte	2 137 838	2 264 619	-6 %
<b>Total Verwaltungskostenbeiträge</b>	<b>2 596 121</b>	<b>2 705 034</b>	<b>-4 %</b>
<b>Verschiedene Erträge</b>			
Diverse Erträge	5 949	32 829	-82 %
Verzinsung Reserven <sup>1</sup>	13 615	0	999 %
<b>Total verschiedene Erträge</b>	<b>19 564</b>	<b>32 829</b>	<b>-40 %</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>2 615 685</b>	<b>2 737 863</b>	<b>-4 %</b>
<b>Aufwand</b>			
SENS-OnlineSystem	137 220	154 039	-11 %
Studien und Projekte	134 763	228 275	-41 %
Geschäftsbericht/Fachbericht	111 234	161 522	-31 %
Kommunikation und Internet	78 862	74 218	6 %
Übersetzungen	48 321	19 625	146 %
Public Relations, Events	58 056	40 441	44 %
<b>Total Verwaltungsaufwand Entsorgungssystem</b>	<b>568 456</b>	<b>678 119</b>	<b>-16 %</b>
<b>Verwaltungsaufwand SENS</b>			
Stiftungsrat, Präsidium	176 564	98 889	79 %
Personalaufwand Geschäftsstelle	1 269 065	1 429 232	-11 %
SENS-Aussenstellen	16 778	18 544	-10 %
Büroaufwand	373 805	347 860	8 %
Abschreibungen	45 830	38 185	20 %
Revision	24 347	10 840	125 %
Internationales	41 938	29 183	44 %
WEEE-Forum	69 500	85 689	-19 %
Übriger Aufwand	29 401	1 322	2 125 %
<b>Total Verwaltungsaufwand SENS</b>	<b>2 047 229</b>	<b>2 059 743</b>	<b>-1 %</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>2 615 685</b>	<b>2 737 863</b>	<b>-4 %</b>
<b>Ergebnis aus der Betriebsrechnung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0 %</b>

<sup>1</sup> Wird neu in der Betriebsrechnung ausgewiesen.

## SENS-Bilanz

	31.12.2014	31.12.2013	Veränderung
	in CHF	in CHF	zum Vorjahr
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	14 251 991	14 055 308	1 %
Forderungen	1 562 925	1 540 836	-30 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	3 486 757	3 576 656	-3 %
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>19 301 672</b>	<b>19 172 800</b>	<b>-2 %</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Büromaschinen/Einrichtungen	137 300	113 719	21 %
Wertschriften	20 600 113	25 587 058	-19 %
Beteiligungen	113 460	77 009	47 %
Darlehen Fair Recycling Foundation	1 200 000	1 200 000	0 %
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>22 050 873</b>	<b>26 977 786</b>	<b>18 %</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>41 352 545</b>	<b>46 150 586</b>	<b>-11 %</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	4 279 878	3 250 425	17 %
Passive Rechnungsabgrenzung	3 387 723	3 525 903	-4 %
<b>Entsorgungsfonds</b>			
vRG-Fonds	32 205 507	38 035 190	-15 %
vRG-Fonds Swissmem	136 093	0	999 %
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>40 009 202</b>	<b>44 811 518</b>	<b>-12 %</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Stiftungskapital	320 000	320 000	0 %
SENS-Reserven per 31.12.	1 023 343	1 019 068	2 %
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1 343 343</b>	<b>1 339 068</b>	<b>1 %</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>41 352 545</b>	<b>46 150 586</b>	<b>-11 %</b>

## Erläuterungen

Wertschriften: Es handelt sich um börsenkotierte Obligationen von Schweizer Unternehmen und der öffentlichen Hand. Darlehen Fair Recycling Foundation: Das Darlehen wurde im Berichtsjahr mit 1,3 Prozent verzinst. Verbindlichkeiten gegenüber Dritten: Es handelt sich um laufende, kurzfristige Verbindlichkeiten. Passive Rechnungsabgrenzung: Hier werden die noch nicht abgerechneten Leistungen der Sammelstellen, Transporteure und Recycler im Berichtsjahr erfasst und abgegrenzt.





An den Stiftungsrat der  
**Stiftung SENS, Aarau**

Aarau, 13. April 2015

#### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung SENS, bestehend aus Fondsrechnungen, Bilanz und Betriebsrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

##### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und dem Reglement verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

##### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



##### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Reglement.


##### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

##### Gruber Partner AG

  
Dominik Rehmann  
zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

  
ppa. Alexandre du Bois  
zugelassener Revisor

##### Beilage:

- Jahresrechnung (Fondsrechnungen, Bilanz und Betriebsrechnung)

# Highlights aus dem Geschäftsjahr 2014

Immer mehr Hersteller und Importeure entscheiden sich für eine Zusammenarbeit mit SENS eRecycling. Der Zuwachs an Vertragspartnern gehörte in jeder Hinsicht zu den Highlights des Jahres.

## SENS-Partner

2014 konnte auf Seite der Hersteller und Importeure ein erfreulicher Zuwachs von 6 Prozent an neuen Vertragspartnern verzeichnet werden. Dies entspricht einem Gesamttotal von 532 angeschlossenen Partnern, davon 31 aus dem Bereich Photovoltaik. Im Bereich Operations verfügte SENS eRecycling per Ende 2014 über ein Netzwerk von insgesamt 490 Sammelstellen, 74 Zerlegebetrieben und 21 Recyclern.

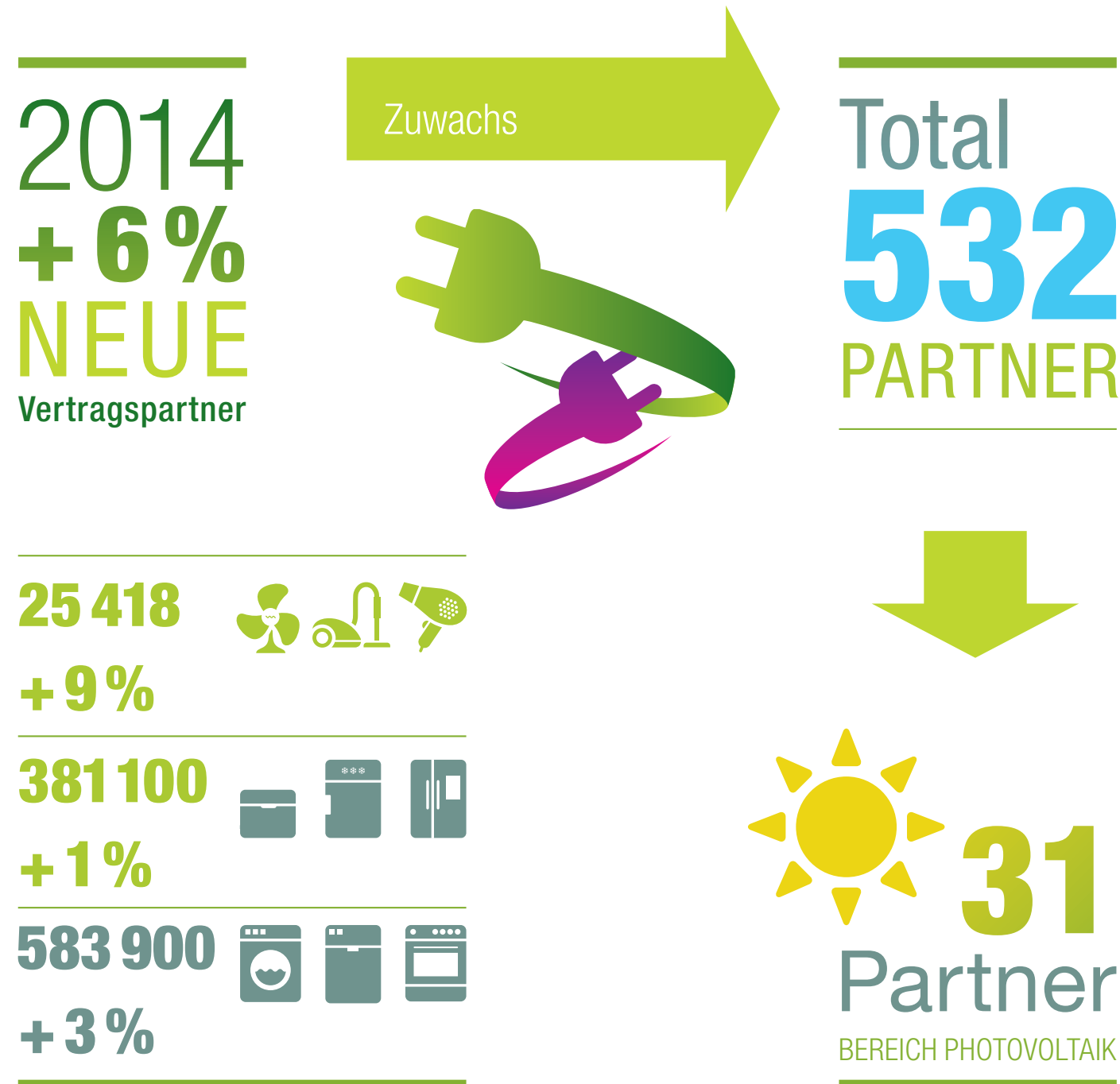
## Rücknahmemengen

Die Anzahl der zurückgenommenen Kühl-, Klima- und Kompressorgeräte konnte 2014 um 1 Prozent, die Anzahl der Haushaltsgrossgeräte um 3 Prozent erhöht werden. Insgesamt wurden 381 100 Kühl-, Klima- und Kompressorgeräte und 583 900 Haushaltsgrossgeräte recycelt. 2014 wurde im Bereich der Haushalt Kleingeräte ein Zuwachs von rund 10 Prozent verzeichnet. Die offiziellen SENS-Sammelstellen sind in der Bevölkerung sehr beliebt. Der Grossteil der insgesamt 77 592 Tonnen Elektro- und Elektronikgeräte wurden über die Sammelstellen zurückgenommen.

## Fondsrechnung

Insgesamt liegen die vRG-Erträge 3,9 Prozent über dem Vorjahr. Dies ist vor allem auf die neuen Powertoolkategorien zuzuführen. Nach Bereinigung der Batterieanteile mittels Lastenausgleich mit Inobat liegen die Erträge auf Vorjahresniveau. Die Photovoltaikmodule haben aufgrund von Verzögerungen in der Umsetzung der VREG-Revision noch zu keinen nennenswerten Einnahmen geführt. Die Recyclingabteilungen weichen mit knapp 10 Prozent am stärksten vom Vorjahr ab. Die Mehrkosten sind zum einen auf die Mehrmengen in den einzelnen Kategorien und zum anderen auf die Wertstoffbörse bzw. die Devisenkurse zurückzuführen.

Aufgrund von Anpassungen bei der Marketingstrategie konnten im Vergleich zum Vorjahr Kosten im Bereich der Kommunikation eingespart werden. Die Kampagne «brings zugg!» wurde nicht wie budgetiert umgesetzt. Die Partnerschaft mit dem Schweizerischen Eishockeyverband konnte bis zum Jahresende noch nicht wie geplant aufgelöst werden.



## Betriebsrechnung

Dadurch, dass verschiedene Aufgaben neu durch interne Stellen übernommen werden konnten, liegen die Aufwendungen für Studien und Projekte deutlich unter dem Vorjahr. Die Kosten für den Betrieb und die Weiterentwicklung des SENS OnlineSystems konnten im vergangenen Jahr wiederum gesenkt werden. Das SENS OnlineSystem wurde an verschiedenen Stellen aktualisiert und durch zusätzliche Funktionalitäten erweitert. Die Überarbeitung von Verträgen, Umfrageresultaten und der Tarif- und Geräte-liste bei den Übersetzungen zu höheren Kosten geführt, als budgetiert waren.

Die nicht geplanten Mehraufwendungen in den Bereichen Stiftungsrat und Revision sind bedingt durch die ausserordentlichen Stiftungsratssitzungen, die zusätzlichen Besprechungen der Finanzkommission sowie die zusätzliche Revision. Sowohl der Personalaufwand als auch der Aufwand in Zusammenhang mit dem WEEE-Forum und der Erarbeitung der CENELEC-Norm konnte im Vergleich gesenkt werden.

Der Büroaufwand liegt über dem Vorjahr, jedoch im budgetierten Rahmen. Dies liegt vor allem an der Zumietung von zusätzlichen Büroräumlichkeiten. Die unter Internationales verbuchten Kosten betreffen ausländische Aktivitäten, die nicht in den Bereich des WEEE-Forums und der europäischen Normen (CEN, CENELEC) fallen. Es sind dies z.B. Messen und Tätigkeiten für die WEEE Europe AG. Die Kosten sind leicht über Budget.

Insgesamt liegt die Summe der Einsparungen in der Betriebsrechnung bei rund CHF 120 000, also 4 Prozent unter dem Betrag des Vorjahrs.

TEXT: Nadia Epp und Pasqual Zopp

Quelle: SENS-Kennzahlen, S. 8, vRG-Fonds SENS-Geräte, S. 19, SENS-Betriebsrechnung, S. 20



# SLRS-Jahresbilanz: Leuchtmittel und Leuchten

Wie in den vergangenen Jahren veröffentlicht die SLRS ihre Jahresbilanz im Geschäftsbericht der Stiftung SENS. Die Stiftung SENS integriert beide Kategorien – Leuchtmittel und Leuchten – in ihrem Rücknahmesystem. Die entsprechenden Fonds werden durch die SLRS verwaltet.

## vRG-Fonds Leuchtmittel

	2014 in CHF	2013 in CHF	Veränderung zum Vorjahr
<b>Ertrag</b>			
vRG Leuchtmittel	2 521 208.78	2 916 037.72	-14 %
<b>Aufwand</b>			
Abgeltungen für Entsorgungsleistungen	-3 077 715.10	-3 259 845.90	-6 %
Beitrag an Systemkosten SENS	-166 666.67	-125 000.00	33 %
<b>Total Aufwand Entsorgung</b>	<b>-3 244 381.77</b>	<b>-3 384 845.90</b>	<b>-4 %</b>
Marketing/Öffentlichkeitsarbeit	-87 287.57	-242 661.18	-64 %
<b>Anteil Verwaltungsaufwand SLRS</b>	<b>-189 973.30</b>	<b>-122 155.51</b>	<b>56 %</b>
Anteil übriger Aufwand SLRS	-41 539.39	-17 793.06	133 %
Anteil Abschreibungen SLRS	0	0	0 %
Anteil Finanzergebnis	241 780.99	202 753.18	19 %
Anteil neutraler Erfolg SLRS	-489.82	-54 619.95	-99 %
Anteil Ergebnisvortrag SLRS	-317.92	-1 715.30	-81 %
<b>Zuweisung an vRG-Fonds Leuchtmittel</b>	<b>-801 000.00</b>	<b>-705 000.00</b>	<b>14 %</b>
<b>vRG-Fonds Leuchtmittel per 31.12.</b>	<b>13 354 000.00</b>	<b>14 155 000.00</b>	<b>-6 %</b>

### Erläuterungen:

Die Anzahl in der Schweiz in Umlauf gebrachter entsorgungspflichtiger Leuchtmittel hat gegenüber dem Vorjahr um 9,98 Prozent zugenommen. Der vRG-Ertrag hat aber um 13,54 Prozent abgenommen, da der vRG-Tarif per 1.7.2013 gesenkt wurde. Die Gesamtmenge entsorgter Leuchtmittel hat, in Kilogramm ausgedrückt, um 6,05 Prozent abgenommen. Ausgehend von einem Durchschnittsgewicht von 120 Gramm wurden knapp 9,7 Millionen Leuchtmittel über unser System entsorgt.

## vRG-Fonds Leuchten

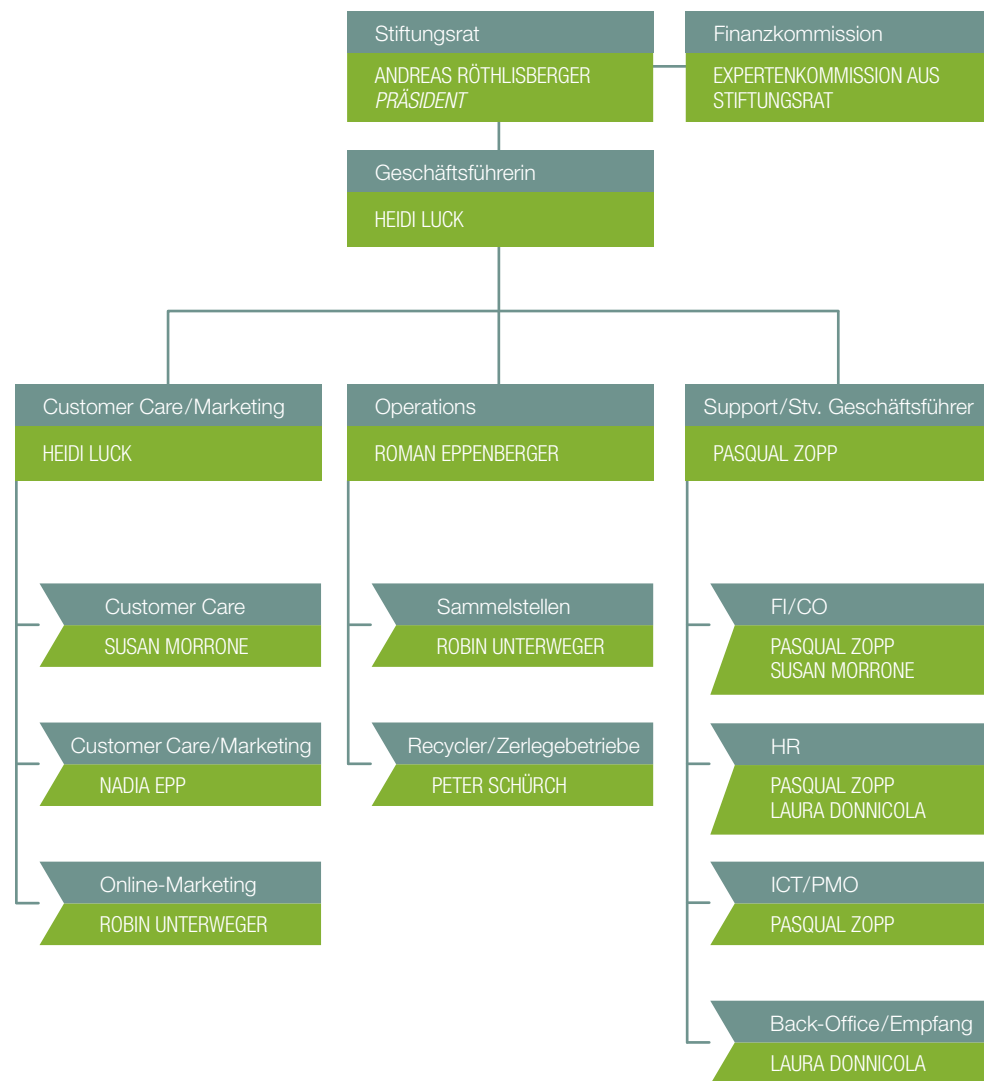
	2014 in CHF	2013 in CHF	Veränderung zum Vorjahr
<b>Ertrag</b>			
vRG Leuchten	1 672 401.83	1 657 556.20	1 %
<b>Aufwand</b>			
Abgeltungen für Entsorgungsleistungen	-1 813 370.00	-1 396 123.00	30 %
Beitrag an Systemkosten SENS	-83 333.33	-125 000.00	-33 %
<b>Total Aufwand Entsorgung</b>	<b>-1 896 703.33</b>	<b>-1 521 123.00</b>	<b>25 %</b>
Marketing/Öffentlichkeitsarbeit	-43 643.78	-242 661.18	-82 %
Anteil Verwaltungsaufwand SLRS	-94 986.65	-122 155.52	-22 %
Anteil übriger Aufwand SLRS	-20 769.69	-17 793.06	17 %
Anteil Abschreibungen SLRS	0	0	0 %
Anteil Finanzergebnis	120 890.50	88 755.68	36 %
Anteil neutraler Erfolg SLRS	-244.91	-23 910.02	-99 %
Anteil Ergebnisvortrag SLRS	-1 943.97	-3 669.10	-47 %
<b>Auflösung vRG-Fonds Leuchten</b>	<b>-265 000.00</b>	<b>-185 000.00</b>	<b>43 %</b>
<b>vRG-Fonds Leuchten per 31.12.</b>	<b>6 055 000.00</b>	<b>6 320 000.00</b>	<b>-4 %</b>

### Erläuterungen:

Bei den Leuchten hat die Anzahl in Umlauf gebrachter Geräte um 30,08 Prozent zugenommen. Dies, weil seit Mitte 2013 auch dekorative Beleuchtung vRG-pflichtig ist. Der vRG-Ertrag hat nur um 0,9 Prozent zugenommen, da sich die Senkung des Tarifs vom 1.7.2013 im Jahr 2014 auf das ganze Jahr auswirkte. Weiter haben die entsorgten Mengen um 10,26 Prozent zugenommen. Der Entsorgungsaufwand nahm um 29,895 Prozent zu.

# Stiftung SENS: Gemeinsam vorwärts

Die konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem Stiftungsrat, der vRG-Kommission und der Geschäftsstelle wird stetig intensiviert und optimiert. So kann die Qualität des Rücknahmesystems gewährleistet werden.



## Stifter

- AEW, Aargauisches Elektrizitätswerk
- Alfred Müller AG
- AKB, Aargauische Kantonalbank
- AVAG, AG für Abfallverwertung
- Coop
- FEA
- Kanton Aargau
- Migros-Genossenschafts-Bund
- Oeko-Service Schweiz AG
- RUAG Environment AG
- RVBS Partner
- SOVAG Sonderabfallverwertungs AG
- St. Jakobskellerei Schuler & Cie AG
- Swico, IG CE
- Syngenta International AG
- Gustav Werder

## Stiftungsrat

### Präsidium

- Andreas Röthlisberger, Präsident, Swisslegal
- Stephan Büsser, Vizepräsident, Festool GmbH

### Mitglieder

- Diego de Pedrini, FEA
- Ivo Huber, Tulux AG
- Alain Jaccard, Schweizerischer Städteverband
- Dr. Peter Kuhn, Kanton Aargau
- Christine Wiederkehr-Luther, Migros-Genossenschafts-Bund
- Ruedi Zurfüh, z2solutions gmbh

### 2014 ausgetreten

- Rico Fallegger, Miele AG

### Finanzkommission

- Andreas Röthlisberger
- Stephan Büsser
- Ivo Huber

## vRG-Kommission

### Vorsitz

- Heidi Luck, Geschäftsführerin Stiftung SENS

### Mitglieder

#### Bau, Garten und Hobby:

- Axel Horisberger, Robert Bosch AG

#### Elektro- und Elektronikgeräte:

- Markus Gauch, Fust AG
- Manuel Hansmann, Migros-Genossenschafts-Bund
- Kilian Hecht, Coop
- Hansjörg Kohli, Interdiscount
- Dieter Peltzer, Manor AG

#### Haushaltgrossgeräte:

- Clemens Dubler, Electrolux AG
- Hans Mazzoleni, V-Zug AG
- Klaus Rogg, BSH Hausgeräte AG

#### Haushaltkleingeräte:

- Urban Kiefer, Rotel AG

#### Leuchten, Leuchtmittel:

- Silvia Schaller, SLRS

#### Spielwaren:

- Roger Kunz, Carlit + Ravensburger AG

### Vertreter aus dem Stiftungsrat

- Stephan Büsser, Festool GmbH

### 2014 ausgetreten

- Rico Fallegger, Miele AG, Vertreter aus dem Stiftungsrat



# Unsere Partner im Fokus

**Die Bereitschaft unserer Partner, ihre ökologische Verantwortung wahrzunehmen, ist die Basis unseres täglichen Engagements. Gemeinsam tragen wir dazu bei, die Kreisläufe zu schliessen.**

## Hersteller, Importeure und deren Branchenverbände

- Asmas, Verband Schweizer Sportfachhandel
- Fachgruppe der Branche der Elektrowerkzeuge, Bau-, Garten- und Hobbygeräte
- FEA, Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz
- PV Cycle
- SLRS, Stiftung Licht Recycling Schweiz
- SPAF, Verband Schweizerischer Sportartikel-Lieferanten
- SVDI, Schweizerischer Verband der Diagnostica- und Diagnostica-Geräte-Industrie
- SVS, Spielwaren Verband Schweiz SVS
- Swico
- Swissavant – Wirtschaftsverband Handwerk und Haushalt
- Swissmem
- Swissolar
- VRWT, Verband für die Förderung der Raumluftwäschetrockner

## Handel und Grossverteiler

- Aldi, Conforama, Coop, Fust, Interdiscount, Jumbo, Lidl, Manor, Media Markt, Migros
- EEV, Schweizerische Elektro-Einkaufs-Vereinigung
- Fachhandelsgeschäfte
- SRF, Swiss Retail Federation und seine Mitglieder
- VEDES, Vereinigung Deutscher Spielwarenhändler

## Entsorgungsverantwortliche

- FVG, Fachverband VREG-Entsorgung, die Kommunikations- und Kompetenzplattform der Recycler für ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte
- Recycler, Zerlegebetriebe, Sammelstellen und Transporteure

Sowie BAFU, Kantone und Gemeinden, Konsumentinnen und Konsumenten und die unabhängigen Kontrollexperten der TK-SENS

## Hersteller/Importeure

3M (Schweiz) AG  
 A & M Electric Tools (Schweiz) AG  
 A. & J. Stöckli AG  
 A. Kuster Sirocco AG  
 A. Marchon SA  
 A. Steffen AG  
 Accutron AG  
 Adcom Switzerland AG  
 ADIDAS AG  
 Adrenio Trading GmbH  
 AKA-Leuchten AG  
 AL-KO KOBER AG  
 ALDI SUISSE AG  
 Alessi S.P.A.  
 Alfauna AG  
 Allegra Swiss GmbH  
 alsol AG  
 Alteme Licht AG  
 Ama-Trade GmbH  
 Ambrolight SA  
 AMG Elektronik GmbH  
 Amici Caffè AG  
 Amsler & Co. AG  
 Amsler Spielwaren AG  
 Anheuser-Busch InBev Deutschland  
 Ansorg GmbH  
 Apitec AG  
 Armin Schmid  
 Arnold Winkler AG  
 Artecasa SA  
 Artsana Suisse SA  
 Artslux Sàrl  
 ARVIA GmbH  
 Arwico AG  
 Astavel GmbH  
 Asuntec GmbH  
 Atelier Goldner Schnitt AG  
 Athleticum Sportmarkets AG  
 Attilium  
 AuMiCom GmbH  
 AWAG Elektrotechnik AG  
 B. + G. Planzer  
 Babor Cosmetic AG  
 Bader Versand Schweiz AG  
 Ballon & Partyshop  
 Ballon-Müller AG  
 ballonX GmbH  
 BALMUDA Europe GmbH  
 Baltensweiler AG  
 Balthasar + Co. AG  
 Bauhaus Fachcentren AG  
 Bauknecht AG  
 Baule Magic Electroménager  
 BDK Eclairage  
 Beca Licht  
 Belar Licht AG  
 Belfa AG MTS  
 BELUX AG  
 Benjamin Hepp  
 Bernina Schweiz AG

Betty Bossi AG  
 Betzold Lernmedien GmbH  
 Biax-Maschinen GmbH  
 Biber Umweltprodukte Versand GmbH  
 Biomed AG  
 Birchmeier Sprühtechnik AG  
 Blaser + Trösch AG  
 Bläuer Möbelfabrik AG  
 BLW Lichttechnik  
 BOETTCHER AG  
 bogobit – Siegfried Grob  
 Boost Loyalty BV  
 Bösch Maschinenbau  
 Brabantia AG  
 Brabazon (Schweiz)  
 bracolux  
 Brand Loyalty Sourcing B.V.  
 Brandt Suisse SA  
 Brother Sewing Machines Europe GmbH  
 Bruehwiler Maschinen AG  
 Brunner Lichtprodukte AG  
 BSH Hausgeräte AG  
 Bucher Beat AG  
 Bucher und Walt SA  
 Bugnard SA  
 BÜHRER LICHT AG  
 C&O Distribution de Produits Informatique  
 Caffè Chicco d'Oro  
 Camping Gaz (Schweiz) AG  
 Candela GmbH  
 Candy Hoover AG  
 careware schweiz GmbH  
 Carl Henkel GmbH  
 Carletto AG  
 Carlit + Ravensburger AG  
 CEAG Notlichtsysteme GmbH  
 CeCo Hd.  
 Cerjo Switzerland SA  
 CH-Medical AG  
 ch-Solar AG  
 Chalut Green Service SA  
 Charles Roger Barrelet  
 Chris Sports Systems AG  
 CIPAG SA  
 City Zoo GmbH  
 Classic Modell AG  
 Coca-Cola HBC Schweiz AG  
 Cofimar SA  
 Comfort Products AG  
 Comtel AG  
 Concept Swiss AG  
 Concept2 (Schweiz) GmbH  
 Conforama Direction SA  
 Constri AG  
 Coop  
 Coplax AG  
 Cornelia Versand GmbH  
 Cozzio Handels GmbH  
 Crealine GmbH  
 Crown Technics LTD  
 cuboro AG  
 Curaden International AG

D+L Systeme GmbH  
 Danfoss AG  
 DB-Licht  
 Debrunner Acifer AG  
 Decke und Licht AG  
 Delica AG  
 Delphin-Amazonia AG  
 Delta Möbel  
 Demelectric AG  
 Der Küchenprofi GmbH  
 Derungs Licht AG  
 DHS Business Consulting Ltd.  
 DIETRICH Lichtprodukte  
 Discus Dental Europe BV  
 Distrelec AG  
 Distronics AG  
 DKB Household Switzerland AG  
 DOBI-INTER AG  
 Dome Line SA  
 Dometic Switzerland AG  
 Domotec AG  
 DS Derendinger AG  
 Dynco AG  
 Dyson SA  
 e + h Services AG  
 E-direkt ENGSTLER  
 Eastway-Impex SAGL  
 Easy-Safe  
 Easylight Sàrl  
 Edelweiss Handelsunternehmung  
 Eglo Schweiz AG  
 Eigenmann AG  
 Einhell Schweiz AG  
 Eisemann Schweiz GmbH  
 EISENHUT-VET AG  
 Elbro AG  
 Elconex  
 Eldom Rothrist AG  
 ELEC Handels AG  
 Electrolux AG  
 Electrolux AG  
 Electronic Partner Schweiz AG  
 Elektrizitätswerke des Kantons Zürich – EKZ  
 EKZ Eltop  
 Elektro Troller GmbH  
 Elektro Ulmann & Ulmann  
 Elektro-Material AG  
 Elektrobedarf Troller AG  
 Elektron AG  
 Elevite AG  
 Eli Lilly (Suisse) SA  
 Ellenbroek Hugentobler AG  
 EM Elektro-Material AG  
 EMALUX SA  
 ENERGIZER SA  
 ERC-Seiler Modellbau  
 ERCO Lighting AG  
 ERGE Schweiz AG  
 Ergoline AG  
 ESC Electronics Sales & Consulting GmbH  
 Espresso Factory AG  
 Esspressoworld AG

Essential Elements AG  
 Estec AG  
 Estee Lauder GmbH  
 Esylux Swiss AG  
 Expo Arredo SA  
 Export-Union GmbH  
 F.G. Ritter AG  
 FAAC AG  
 Fabbri SA  
 Fabitex Sàrl  
 Fabotech Handels AG  
 fachWERK Kommunikation AG  
 Fasttrade AG  
 FCTconnex AG  
 FEIN Suisse AG  
 Felco S.A.  
 Feldschlösschen Getränke AG  
 Fellowes GmbH  
 Festool GmbH  
 Fine Goods  
 Finnor Project AG  
 FL Metalltechnik AG  
 Flu-Lux Sagl  
 Fluke (Schweiz) GmbH  
 Fluora Leuchten AG  
 Formsign AG  
 Fors AG  
 Fortura AG  
 Franke Küchentechnik AG  
 Franz ZIENER GmbH & Co. KG  
 Frauchiger AG  
 Friedrich Duss  
 Frigel AG  
 FRXSH AG  
 Führer + Bachmann AG  
 Funk + Meier AG  
 Fust AG  
 Galexis AG  
 Gallagher Schweiz AG  
 Garten und Freizeit AG  
 GAS-CENTER Honegger AG  
 GE Digital Energy SA  
 Geberit Vertriebs AG  
 Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
 Gebrüder R. + W. Baldinger AG  
 Gifas-Electric GmbH  
 Giger Licht AG  
 GINOX SA  
 Girard Sudron Suisse SA  
 GKM Gewerkekühlmöbel AG  
 GO4LIGHT AG  
 Graupner/SJ GmbH  
 Greuter Leuchten  
 Grieser Kältetechnik GmbH  
 Groupe SEB Schweiz GmbH  
 Groupon Goods Global GmbH  
 Growzweg  
 Guest and More GmbH  
 H. Siegrist-Import AG  
 H. Schneider Handels AG  
 H2LIGHT SA  
 Hach Lange GmbH  
 Hagro Haushalt AG  
 Hako Schweiz AG

Hardmeier Electronics AG  
 Hasbro SA  
 Havells Sylvania Switzerland AG  
 Havo Group AG  
 HAZUBA AG  
 Hegner AG  
 Hegra AG  
 Heineken Switzerland AG  
 Heinrich Heine GmbH  
 Hendi Food Service Equipment GmbH  
 Henkel & Cie. AG  
 Henz AG  
 Herba-Imodac AG  
 Hermann Kuhn AG  
 HILPERT electronics AG  
 Hilti (Schweiz) AG  
 Hinti GmbH  
 HoBu GmbH  
 Hocomo AG  
 Hold AG  
 Holinger Solar AG  
 Holos GmbH  
 Honda Motor Europe Ltd., Slough  
 hostettler motoren ag  
 HS Technics AG  
 HUCO AG  
 Husqvarna Schweiz AG  
 ifrec SA  
 IGLU of Switzerland AG  
 iGuzzini Illuminazione Schweiz AG  
 IKEA Supply AG  
 Immer AG  
 Importazioni elettrodomestici  
 Inbauteam  
 Indesit Company International  
 Ing. Anton Gabriel  
 Inhaus AG  
 Innolight AG  
 Innotrade AG  
 Innovesta AG  
 Inotec Sicherheitstechnik (Schweiz) AG  
 intelli solar GmbH  
 Intercolux AG  
 Interdiscount  
 Interhydro AG  
 Interio AG  
 Internorm AG  
 iRobotics GmbH  
 iwantthat baker  
 J. Wagner AG  
 J.P. Müller AG  
 Jeker Leuchten AG  
 Johannliemke, Wetzell GbR  
 Johema AG  
 Jos. Styger AG  
 JPW (Tool) AG  
 Jumbo-Markt AG, Dietlikon  
 JURA Elektroapparate AG  
 Jysk GmbH  
 K. Mösch AG  
 Kaiser Promotion AG  
 Kärcher AG  
 Kartteam Meier GmbH  
 Kaz Europe Sàrl

Keller Ch. Design AG	Lumiverre SA	Niklas Jost und Boris van der Lem
Keller Martigny SA	LUNOR G. Kull AG	GbR
Kenny Design GmbH	LUXED Beleuchtungen GmbH	Nimex AG
Kenwood Swiss AG	M. Schönenberger AG	Nintendo of Europe GmbH
Kertész Kabel AG	M. Züblin AG	Niwotron AG
Kinderschätze A. Fosco	Mabalux AG	nobilight GmbH
Kisag AG	Madal Bal AG	Nouvel AG
Klaus-Häberlin AG	Makita SA	Novagrid AG
KLIMAWATT AG	Mammut Sports Group AG	Novissa Haushaltgeräte AG
KMD Industrievertretungen	Manor AG Basel	Novitronic AG
KML GmbH	Marcel Weber AG	Novoline AG
Kraftwerk Europe AG	Martec Handels AG	Nussbaumer Holz AG
Krämer fürs Wohnen	Mato Suisse GmbH	NWL Switzerland Sàrl
Krucker Partner AG	Mattel AG	O. Küttel AG
Krüger + Co. AG	Maurer Elektromaschinen GmbH	OBI Bau- und Heimwerkermarkt
Kuhn Rikon AG	Max Bersinger AG	Office Depot GmbH
L'Oréal Suisse S.A.	Max Bertschinger AG	Office Factory AG
La Semeuse SA	Max Hauri AG	Olina Küchen
Lamello AG	MebiLED International GmbH	onlog (Suisse) AG
Lampen-Shop AG	Media Markt Management AG	OPO Oeschger AG
Lampenwelt GmbH & Co. KG	Medicoss AG	Opti Link AG
Lamprecht AG	Medidor AG	Optrel AG
LaPreva AG	Megasol Energie AG	OS Technology AG
LauraStar SA	Meili Trading AG	OSRAM AG
Lectra Technik AG	Melitta GmbH	Paka SA
LED Direkthandel	Melux M. Meier	PALOMAR ELEKTRONIK AG
LED LEDENI GmbH	Menagros SA	Panasonic Schweiz
LEDON Lamp GmbH	Merker AG	Pannex AG
LEGO Systems A/S	Metabo (Schweiz) AG	ParaDiffusion
Lego@ Schweiz AG	Meyer Burger AG	Paul Forrer AG
Legrand (Schweiz) AG	Miele AG	Permapack AG
Leibi AG	Migros-Genossenschafts-Bund MGB	petos handels gmbh
Lemaco SA	Miles Fashion GmbH	Pferd-Vitex (Schweiz) AG
Lempen AG	Minibar Enterprises AG	Philips AG
Leuchtturm Albenverlag GmbH & Co KG	MK Illumination AG	Philips AG Lighting
Leutwyler Kühlanlagen AG	mkc Mega Küchencenter AG	Pianezzi-Leuchten GmbH
Levo Batterien AG	MLT Moderne Licht-Technik AG	PIPELINE
Licht + Raum AG	Möbel Pfister	PlantCare AG
Licht AG	Modellbahn-Boutique	Plaston AG
Licht Shop	Modellbauland Hauptwil	Playmobil Swiss GmbH
Licht-Galerie AG	Modular lighting switzerland ag	PM CARE SYSTEMS GmbH
Lichthalle AG	Mondilux AG	Polar Electro Europe AG
Lidl Schweiz DL AG	Montageteknik Berner AG	Premier Farnell
Lifeware Rheintal AG	Moos Kaspar AG	Pro-Idee Catalog GmbH
Light On Beleuchtungstechnik GmbH	MoveToLive GmbH	Procter and Gamble Switzerland SARL
LightKnow GmbH	MTC Elettrodomestici SA	Prolite GmbH
LIGO ELECTRIC S.A.	MTD Schweiz AG	Proluma AG
LIMEX Handels GmbH	MTR Health + Spa AG	Prolux Licht AG
Limmat Handelshaus AG	MTS Multi Technology Services GmbH	Promena AG
Lindenberg und Müller GmbH & Co. KG	Müller Handels AG	Prontolux SA
LIPO Einrichtungsmärkte AG	mydent AG	PSS Ventilationsgeräte GmbH
LM Lichtmacher GmbH	myRobotcenter	Puag AG
LOGISTA EG AG	(Liechtenstein/Schweiz) AG	PVG Schweiz AG
Longlite Technologies AG	NAFA-Light AG	Qonix SA
Loved Products SA	Neogard AG	Quarz AG
Lübra Apparatebau AG	NEOPERL AG	Qubica AMF BV
Luce Mania SA	Nestlé Nespresso S.A.	Qundis GmbH
Lumatec SA	Nestlé Suisse SA	R. Hunziker AG
Lumetall AG Heiterschen	Neuco AG	RailTop GmbH
LUMIMOD Sàrl	Neue Werkstatt GmbH	Rauber AG
Lumin	Neweba AG	Real Café
Lumina (Schweiz) GmbH	Newspeed AG	Red Bull AG
	NFL Systèmes d'éclairages	Regent Beleuchtungskörper AG
	Nihon Kenko Zoushin Kenkyuhai SA	Revotool AG

RFE (Schweiz) GmbH
RH Lichtkonzepte GmbH
Rhyner énergie Sàrl
Ribag Licht AG
Rigamonti Officine Meccaniche
RL Europe AG
Robbe Modellsport GmbH & Co. KG
Robert Bosch AG
Rochèl DPA Nederland BV
RoJeco sàrl
Romang Handels AG
romica SA
Rotel AG
roth-kippe ag
Rothenberger Schweiz AG
ROWA-Leuchten Truniger AG
Rowa Huwiler AG
Salesgroup GmbH
Samsung Electronics Switzerland GmbH
Saro Cat AG Vertrieb
SCA Hygiene Products AG
SCA Nederland B.V.
Schärer LICHT GmbH
Schaukelberger AG
Schierle Multimedia
Schlüter-Systems KG
Schönmann AG
Schröder Swiss SA
Schulthess Maschinen AG
Schwab GmbH
Schwarz Kitchen Selection SA
Scies Miniatures Sàrl
SCOTT SPORTS SA
secudo GmbH
Selzam AG
Senero AG
SENSECO
Service 7000 AG
SES Swiss Energy Solution AG
Sharp Electronics (Schweiz) AG
Showroomprive.com
SIBIRGroup AG
Sidler Metallwaren AG
siles GmbH
Simba/Dickie (Switzerland) AG
Simpex Electronic AG
Sionic SA
Sir Heian AG
SITECO Schweiz AG
Beleuchtungstechnik
SITILUX Illuminazione
Skyrush GmbH
SLV Swiss SA
Smarterion AG
SMC Vertriebs GmbH
Snowlife AG
Soba International Trading AG
SodaStream (Switzerland) AG
Solari Lampen AG
Solarmarkt GmbH
solartechnology.ch Sàrl
SolarWorld AG
Solis AG

SOMBO AG
SPA SystemPartner GmbH & Co.
SPC Electronics AG
Spectrum Brands Schweiz GmbH
Spichtig AG
Spirella SA
Spring International GmbH
Stadler Form AG
Stanley Works (Europe) GmbH
Star Unity AG
Starbucks Coffee Switzerland AG
Starrest GmbH
Stielspirale GmbH
Steinemann AG
Stickerei Schuler GmbH
Stiebel Eltron AG
Stihl Vertriebs AG
Störi AG
Störi Licht AG
Streng Plastic AG
Studio 17
Subag Tech AG
Sumatrix AG
Sun Technology Asset Switzerland AG
SWAROVSKI OPTIK KG
Swissinno Solutions AG
Swisslux AG
Swissmenage GmbH
Switch Made Swiss
Swizz-Light GmbH
TCDIMA AG
Tchibo (Schweiz) AG
Techno AG
Tegro AG
Telcona AG
Telgo AG
Telion AG
Tesla-Lampen GmbH
TFS TUNED FOR SPORTS AG
The Bradford Exchange Services Ltd.
The Continuity Company
Thuba EHB AG
Thurnherr Vertretungen GmbH
Tiba AG
Timberpoint GmbH
Tip TopPreis GmbH
Tobler Haustechnik AG
Top Casa AG
Toys «R» Us AG
TQM GmbH
Train Store Wellig GmbH
TRAITEMENTS THERMIQUE SA
Strantronic AG
TRE Rohrbach AG
Tridonic AG
Trina Solar (Schweiz) AG
Trisa Electronics AG
Trisport AG
TRITEC AG Schweiz
TRUMPF Grisch AG
Tulux AG
Tyco Fire & Integrated Solutions
Schweiz AG
Ultralight AG

Unex Dakota AG
Unilever Schweiz GmbH
Unilite GmbH
Universaly Herzog GmbH
UTM Trade & Consult GmbH
UWE-Unterwasser-Electric Brazel & Co.
V-ZUG AG
vb lighting AG
VEDES Grosshandel GmbH
Vedia SA
Velum Schweiz GmbH
Venta Luftwäscher AG
VESTEL GERMANY GmbH
VGG Handels AG
Visiolux AG
Visione Licht GmbH
Vitakraft AG
Vittorio Bastianelli - Ideabase
Vorwerk International Strecker & Co.
VSM Switzerland GmbH
W. Schneider + Co. AG
Waldmann Lichttechnik GmbH
Waldmeier AG
Wate AG
WE-EF HELVETICA SA
Weber-Stephen Schweiz GmbH
Werner Dorsch GmbH
WESCO AG
Westlux AG
Wever & Ducré Schweiz GmbH
White House AG
WIBO Schweiz Elektro-Heizsysteme GmbH
WIBO-WERK GmbH Hamburg
Windhager Schweiz AG
Winterhalter + Fenner AG
Wirzpartner GmbH für Leuchten und Licht
WISAG
Witzig The Office Company
WMF Schweiz AG
wow AG
Würth AG
Wyss Samen und Pflanzen AG
Xenon Architectural Lighting Schweiz GmbH
Zerfass GmbH
Zona AG
Zumtobel Licht AG

## Recycler 2014

Altola AG
AVO Wiederkehr Recycling AG
BATREC INDUSTRIE AG
Bühlmann Recycling AG
Consortium Cablofer-RDS
E. Flückiger AG
Hs. Mühle Recycling AG
Immark AG
Karl Kaufmann AG
LUMIREC SA

Maag Recycling AG
MétaBader SA
Oeko-Service Schweiz AG
REMONDIS Schweiz AG
REONIK Recycling AG
RUAG Environment AG
Solenthaler Recycling AG
Sonderabfallverwertungs-AG SOVAG
Thévenaz-Leduc SA
Thommen AG
Wiederkehr Recycling AG

## Zerlegebetriebe 2014

A&M AG
Abbé SA
Abfallentsorgung Herzig AG
Alfred Hösl AG
Almeta Recycling AG
AMI - Aktive Integration
Anyway-Solutions SBB
AREC Abfallrecycling Bern AG
Arnold Schmid Recycling AG
Autoverwertung Pfiffner
Boos Recycling AG
Business House - Horetex
Business House - Remetex
Business House - Werk Rheintal
Caritas Ticino
Congefi SA
Dock Basel-Stadt
Eco Grischun
Elkuch Josef AG
Ernst Heiniger
Fabi Recycling GmbH
Fermeto Handels AG
Ferro AG
Franz Kaufmann
Gebr. Iten AG
Georges Bleiker AG
Gleis2
Gloor Recycling Center
H. Mahr AG für Abfallentsorgung
Haldimann AG
Häusle Schweiz AG
Heilsarmee Leuchtturm
Hess Muldenservice AG
Huber Umweltlogistik AG
Immark AG
Insieme Oberwallis
Job Eco SA
Jura Elektroapparate AG
Kehrichtbehandlungsanlage KBA Hard
Kurt Landolt
Kuster Recycling AG
LZR GmbH Leistungs Zentrum Rheintal
Markus Schiess AG
Martin Bowald AG
METALLUM Metallhandel AG
MM Aufbereitung + Recycling AG
Muldenzentrale OTG AG
Projunip
RDS SA (BIRD)

Reinhard Recycling AG
RITEC CENTRE
Römer AG
RUAG Environment AG
Rualco
Schläpfer Altmittel AG
Schneider Umweltservice AG
Schriber + Schmid GmbH
SEB Recycling
Stiftung Contact Netz
Stiftung Impuls
Stiftung intact
Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz BL
Stiftung Zukunft Thurgau
Swissocc GmbH
Transport AG Aarau
TRINAMO AG
Vam Verein für aktive Arbeitsmarkt-massnahmen
Verein maxi.mumm
Verwert AG
Vögele Recycling AG
WTL Recycling Zentrum Linthgebiet
Zimmerli AG
ZSGE-Arbeitsbetrieb
Züger Entsorgung AG



KONTAKT

**Stiftung SENS  
Präsidium**

Andreas Röthlisberger  
Jurastrasse 4  
Postfach  
5001 Aarau  
T +41 62 824 23 23  
F +41 62 824 23 22  
president@sens.ch

**Geschäftsstelle**

Heidi Luck  
Obstgartenstrasse 28  
8006 Zürich  
T +41 43 255 20 00  
F +41 43 255 20 01  
info@eRecycling.ch

**Fondation SENS  
Agence Suisse Romande**

En Budron E9  
Case postale 402  
1052 Le Mont-sur-Lausanne  
T +41 21 654 37 03  
info@eRecycling.ch

[www.eRecycling.ch](http://www.eRecycling.ch)

IMPRESSUM

**Herausgeberin**  
Stiftung SENS

**Bilder**

**Umschlag**

iStock

**Seite 4**

Baldinger & Baldinger AG, Aarau

**Seite 5**

Nadia Epp, Zürich

**Seite 7**

Suisse Toy, Bern

Reto Zurflüh, Frick

**Seite 11**

SENS-Archiv

**Seite 13**

Beda Schmid, Zürich

SENS intern

**Seite 14**

WEEE-Forum

**Seite 15**

WEEE Europe AG, München

Printscreen Webtool

**Konzept/Layout/Redaktion**

Lacher-Dumas Communications AG,  
Zürich

Der Geschäftsbericht erscheint in Deutsch,  
Französisch und Englisch und ist unter  
[www.eRecycling.ch](http://www.eRecycling.ch) als PDF abrufbar.

© 2015 Stiftung SENS

Abdruck erwünscht mit Quellenangabe  
und Belegexemplar an die Stiftung SENS,  
Obstgartenstrasse 28, 8006 Zürich

**Quellen**

**Seite 18**

Sens-OnlineSystem, recycelte Mengen  
Stiftung SENS



**Stiftung SENS**

Obstgartenstrasse 28  
8006 Zürich

T +41 43 255 20 00

F +41 43 255 20 01

info@eRecycling.ch

[www.eRecycling.ch](http://www.eRecycling.ch)

